

Die Global Goals fordern uns heraus

Die »Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung« ist der Ausgangspunkt für das Global Goals Curriculum. Alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben am 25. September letzten Jahres die 17 Ziele zur weltweiten ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung beschlossen. http://www.globalgoals.org/de/now/



Es geht um nicht weniger als die Gestaltung einer gerechteren und nachhaltigeren, sozial- und umweltverträglichen Lebens- und Wirtschaftsweise auf unserem Planeten. Diese Ziele brauchen Menschen, die Verantwortung übernehmen, die kreativ sind, die die Welt neu denken und effektive Lösungen für komplexe Probleme erarbeiten können.

Es braucht Zukunftsgestalter!

Deshalb erforscht die Konferenz neue Formen des Lernens und Zusammenarbeitens. Wir stellen die Fragen: Welches Curriculum benötigen wir, um Zukunftsgestalter auszubilden und die Global Goals umzusetzen? Was ist der Sinn von Schule im 21. Jahrhundert?

Unsere Vision:

- Eine Schule, die Kindern und Jugendlichen die Haltung, das Bewusstsein, die Gestaltungskompetenz und den Handlungsmut vermittelt, Lösungen für die globalen Herausforderungen zu erarbeiten und umzusetzen
- Ein Curriculum für die Transformation, das Menschen auf ihre Verantwortung als ZUKUNFTSGESTALTER vorbereitet. In Schule, Zivilgesellschaft und Wirtschaft.
- Eine Allianz von Vertretern der verschiedenen gesellschaftlichen Bereiche, die interdisziplinär zusammenarbeiten und das Global Goals Curriculum ermöglichen. Mit dem Anspruch, dass DENK-Allianzen zu wirksamen HANDLUNGS-Allianzen führen.



Arbeiten Sie mit: Global Goals Curriculum

Auf der Konferenz schreiben wir gemeinsam als Teilnehmer und als Akteure das Global Goals Curriculum – mutig, interdisziplinär, generationsübergreifend:

- Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer und Schulleiter vertreten als nationale und internationale Schulteams die Schulen im Aufbruch und die "Ashoka Changemaker Schools".
- Zukunftsgestalter aus Bildungsinstitutionen, öffentlichen Verwaltungen, NGOs, Stiftungen und Unternehmen formulieren als Ermöglicher die Rahmenbedingungen für die Schule des 21. Jahrhunderts.
- Hochkarätige Experten, Vordenkerinnen und Entrepreneure gestalten inspirierende Keynotes und Workshops, in denen alle Teilnehmer gemeinsam am Global Goals Curriculum arbeiten. Darunter Maja Göpel vom Wuppertal Institut für Klimaforschung, Gehirnforscher Prof. Dr. Joachim Bauer, Felix Oldenburg von Ashoka, Zukunftsforscher Matthias Horx und viele weitere Vertreter von NGOs, Stiftungen, führenden Unternehmen und Bildungsinstitutionen.

Konferenzprogramm + Anmeldung: http://www.globalgoalscurriculum.org

Wir freuen uns auf Sie



Margret Rasfeld ist als Gründerin der Initiative Schule im Aufbruch und als Schulleiterin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum die Gastgeberin der Konferenz. Sie entwickelt seit 2007 das international viel beachtete Schulkonzept der Evangelischen Schule Berlin Zentrum, in der die neue Schul- und Lernkultur gelebt wird.





Veranstalter der Konferenz sind die Initiative Schule im Aufbruch gGmbH und die Professional School of Education der Humboldt Universität zu Berlin.